Inhalt

1 Einleitung 11

I Theoretische Grundannahmen, Gegenstandsbestimmung und Forschungsstand

2 Theoretische Verortung und Bezugslinien 17
2.1 Die Schule als außerfamiliäre Sozialisationsinstanz 20
2.2 Die Peers als außerfamiliäre Sozialisationsinstanz 23
2.3 Peerräume in der Schule 27

3 Gegenstand der Studie – Der pädagogische Arbeitsansatz *Positive Peerkultur* 33
3.1 Ursprünge und theoretische Verankerung des Arbeitsansatzes 33
3.1.1 Bezugslinien für eine Stärkenorientierung im Arbeitsansatz *Positive Peerkultur* 34
3.1.2 Bezugslinien sozialer und pädagogischer Gruppenarbeit im Arbeitsansatz *Positive Peerkultur* 37
3.2 Das Verständnis von Positiv, Peer und Kultur 39
3.3 Die Praxis *Positiver Peerkultur* im schulischen Kontext 43
3.3.1 Die Konzeption des Klassenrats 43
3.3.2 Die Klassenratspraxis im Sinne *Positiver Peerkultur* 45

4 Empirische Analysen im Rahmen des Forschungsgegenstands 49
4.1 Die Bedeutung des Klassenrats als Ort der Konfliktbearbeitung und Entwicklung kommunikativer Kompetenzen 50
4.2 Der Klassenrat als Übergangsraum zwischen schulischer und außerschulischer Lebenswelt 53

4.3 Der Klassenrat als Praxis der Peerkultur und als gemeinschaftsstiftendes Moment ... 56
4.4 Die pädagogische Rahmung des Klassenrats – die Rolle des Lehrers ... 58
4.5 Zusammenfassende Betrachtung des Forschungsstandes ... 60

II Empirische Analyse zum Arbeitsansatz *Positive Peerkultur*

5 Zur Anlage der Studie ... 67
5.1 Das Gruppendiskussionsverfahren als Erhebungsverfahren ... 68
5.1.1 Die Entwicklung des Gruppendiskussionsverfahrens in Deutschland ... 69
5.1.2 Theoretische und methodische Einbettung des Gruppendiskussionsverfahrens ... 71
5.1.3 Durchführung der Gruppendiskussionen ... 73
5.2 Die dokumentarische Methode als Auswertungsverfahren ... 75
5.2.1 Theoretische Grundannahmen und methodische Begriffe der dokumentarischen Methode ... 76
5.2.2 Arbeitsschritte der dokumentarischen Methode ... 79

6 Feldzugang, Fallsample und Fragestellung der Studie ... 87
6.1 Vorüberlegungen, Zugang zum Feld und Datenerhebung ... 87
6.2 Auswahl der Fälle ... 89
6.2.1 Fallgruppen- und Materialauswahl ... 89
6.3 Beschreibung der schulischen Organisationsformen *Positiver Peerkultur* ... 92
6.3.1 *Positive Peerkultur* als klassenübergreifendes Wahlpflichtfach ... 93
6.3.2 *Positive Peerkultur* als klasseninternes, obligatorisches Unterrichtsfach ... 94
6.3.3 *Positive Peerkultur* als klasseninternes, fakultatives Unterrichtsfach ... 95
6.3.4 *Positive Peerkultur* als fakultative Klassenleiterstunde ... 96
6.4 Konkretisierung der Forschungsfrage ... 97

7 Empirische Ergebnisse, Kontrastierung und Typenbildung 99
7.1 Rekonstruktion der Fälle 99
7.1.1 Die Gruppe Selke: Eine einbindende Kultur 100
7.1.2 Die Gruppe Doro: Das schulische Neuland 108
7.1.3 Die Gruppe Ole: Der Schwarze Peter 116
7.1.4 Die Gruppe Jasu: Die Justiziare 124
7.1.5 Die Gruppe Sina: Die Zwangsgemeinschaft 132
7.2 Formen der Passung *Positiver Peerkultur* im schulischen Kontext 143
7.2.1 Spannungsverhältnisse zwischen Peervergemeinschaftung und der Einbettung in den schulisch-institutionellen Rahmen 144
7.2.2 Passungsverhältnisse zwischen Peervergemeinschaftung und pädagogischen Mitteln (relationale Typenbildung) ... 153
7.3 Zusammenfassende Betrachtung 163

III Einordnung und Diskussion der Ergebnisse

8 Einordnung der Ergebnisse in aktuelle pädagogische Diskurse 167
8.1 *Positive Peerkultur* als pädagogisches Moment oder die Pädagogisierung der Peerkultur? 170
8.2 Moralische und soziale Anerkennung – Partizipation im Rahmen *Positiver Peerkultur* 179
8.3 *Positive Peerkultur* zwischen schulischer und außerschulischer Lebenswelt 187

9 Zusammenfassung und Ausblick für die Praxis *Positiver Peerkultur* .. 195
9.1 Reflexionen zur konzeptionellen Gestaltung *Positiver Peerkultur* im schulischen Kontext 195
9.2 Offene Forschungsfragen zum Arbeitsansatz 203

Literaturverzeichnis 205

Anhang 217
Richtlinien der Transkription 217
Manual zur Gruppendiskussion 218
Exemplarische Interpretation einer Textpassage 219

http://www.springer.com/978-3-658-07301-5

Positive Peerkultur aus Schülersicht
Herausforderungen (sonder-)pädagogischer Praxis
Otto, A.
2015, X, 212 S. 8 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-07301-5